Liebe rheumatologische Fachkräfte,

strukturierte Delegation ärztlicher Leistungen für eine zukunftsweisende Verbesserung der Patientenversorgung in der Rheumatologie sind auf dem Vormarsch. Evaluierte Studienergebnisse belegen, dass die Versorgung von Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen durch RFAs nicht schlechter abschneidet als die alleinige Behandlung durch Rheumatologinnen und Rheumatologen. Welche Tätigkeiten delegierbar, teils bzw. nicht delegierbar sind hat die DGRh Adhoc-Kommission erarbeitet und festgelegt. Gelenkultraschall schätzen die Rheumatolog:innen als teils delegierbar ein, die Bundesärztekammer ist noch der Auffassung, dass Sonographie-Untersuchungen spezielle ärztliche Kenntnisse erfordern und es somit eine ärztliche Leistung darstellt.

Leistung	Arztvorbehalt / nicht delegierbar	Arzt unterstützend / teils delegierbar	Delegierbar
Erstvorstellung US Gelenke	🔴	🟡	

Quelle: Auszug/ Z Rheumatol.2020 März;79(2):123-131. doi: 10.1007/s00393-020-00760-z

Ultraschalluntersuchungen sind prädestiniert für ärztlich delegierbare Tätigkeiten, daher wird die **RFA-MSUS-Studie** u. a. in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Rheumatologische Fachassistenz aufgelegt, um den Nachweis der Machbarkeit zu evaluieren und zu belegen. RFAs sollen somit zukünftig nicht nur die Vorbereitungen für die Ultraschalluntersuchung treffen, sondern eigenständig den Schallkopf, nach durchlaufender Schulung und zahlreichen Sonographien unter ärztlicher Aussicht, bedienen können.

Können Sie die nachfolgenden Fragen mit „JA“ beantworten und **haben Sie Interesse** an der RFA-MSUS- (Muskuloskelettaler Ultraschall) **Studien-Teilnahme** (3 Wochenendfortbildungstermine im Abstand von jeweils 2 – 3 Monaten) teilzunehmen, dann geben Sie bitte unverbindlich Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, persönliche E-Mail) und die Ihres Arbeitgebers (Name, Anschrift, persönliche E-Mail) für den Erhalt von weiteren Informationen an. Dr. Claus-Jürgen Bauer, Facharzt für Innere Medizin u. Rheumatologie | Oberarzt | UK Bonn.

1.) Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung MFA, RFA, examin. Pflegefachkraft.

2.) Sie haben bislang etwas bis wenig Kenntnisse zur Ultraschallbildgebung, jedoch großes Interesse dieses zu erlernen.

3.) Sie werden voraussichtlich die Möglichkeit haben, die im Rahmen des geplanten Kurses erworbenen Ultraschall-Kenntnisse im Arbeitsalltag in Ihrer Praxis/Klinik einzusetzen.

4.) Ihr Arbeitgeber/Ihre Praxis/Klinik wird voraussichtlich die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung unterstützen und wird sicherstellen, dass Sie an allen drei Kursmodulen teilnehmen können.

5.) Es besteht für Sie voraussichtlich die Möglichkeit, zusätzliche eigene Übungszeiten mit dem portablen Ultraschallsystem in den eigenen Arbeitsalltag zu integrieren.

_____

Vorname Nachname persönliche E-Mail

_____

Praxis/Klinik-Adresse

_____

Name Rheumatolog:in persönliche E-Mail